

Pfannkuchen statt Vokabelheft: Schüler lernen spielend Sprachen

Sassenberg (aust). Mit vielen Präsentationen über das Erlebte ging jetzt eine spannende Woche für die Siebtklässler der Hauptschule im Herxfeld zu Ende. Eine Woche lang hatten vier Amerikaner und ein Kanadier als „Native Speaker“ den Unterricht geleitet („Die Glocke“ berichtete). Es fand eine Kombination aus interaktivem Sprachtraining und Projektarbeit statt.

Zusammen mit Jeff aus Boston und Mark aus Kanada unternahmen alle eine geführte Tour durch Downtown-Sassenberg. „Die Kinder erklärten dabei auf Englisch ihre Lieblingsplätze“, so Lehrerin Agnes Hempen, die das Projekt mitbetreut hatte. Grammatikbücher und Vokabelhefte

blieben die Woche geschlossen. „Viele der Schüler suchten auch außerhalb der Klassenräume den Kontakt“, freute sich Jeff Cobb. Immer wieder sei er auf den Fluren angesprochen worden. Das kulinarische Wohl ermutigte die Schüler, über den Tellerrand hinaus zu blicken. Leckere Canadian Pancakes oder feurige Tacos standen während des Kochkurses an. „Die frisch gebackenen Pancakes schmecken am besten mit Blaubeeren und Ahornsirup“, war sich Timo sicher.

Der kanadische Pancake ist etwas dicker als der deutsche Pfannkuchen und durch die Verwendung von Buttermilch saftiger. Auch das berühmte Stück „Dinner for one“ wurde durch

eine Projektgruppe in abgewandelter Form nachgespielt. Diesmal ging es um eine Mutter, der es inmitten ihrer Großfamilie etwas zu hektisch zuging.

Gekonnt führten die Hauptschüler die Dialoge zwischen den Familienmitgliedern auf Englisch vor und ernteten danach den wohlverdienten Applaus der Präsentations-Gäste. Mehr als 50 Schüler sowie sieben Jungen und Mädchen der Beelener Von-Galen Schule nahmen an dem erfolgreichen Projekt teil. Das Motto „Nobody is perfect – Keine Angst vor Fehlern“ half den Schülern, mögliche Hemmungen vor der Fremdsprache abzubauen. So machte das Sprachenlernen Spaß und gleichzeitig fit für die Zukunft.



Die Gruppe von Mark aus Kanada (r.) berichtete über ihr neues Lieblingsrezept: Canadian Pancakes mit Zuckersirup. Bild: S. Austrup